



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/59-PMVD/2022

24. Mai 2022

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 24. März 2022 unter der Nr. 10378/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „externe Verträge im Bundesministerium für Landesverteidigung Q1 2022“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

Die Gesamtkosten für die im 1. Quartal 2022 abgeschlossenen Verträge mit externen Beratern und Beratungsunternehmen belaufen sich im Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) auf 400.000 Euro. Die Einzelkosten sind nachstehender Übersicht zu entnehmen:

Berater bzw. Beratungsunternehmen	Vertragslaufzeit	Vertragsinhalt	Kosten in Euro
Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung, Mag. Norbert DARABOS, Präsident des ASPR	Jänner 2022 bis Dezember 2024	<p>Im Rahmen dieser Kooperation wurden nachstehende Kooperationslinien (Inhalte) vereinbart:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Einbindung von Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft in gesamtstaatliche Prozesse der Sicherheits-, Verteidigungs- und Friedenspolitik sowie der Entwicklungspolitik und humanitären Unterstützung im Rahmen der österreichischen und europäischen Sicherheitspolitik zur Umsetzung der ÖSS („3C-Formate und Jahreskonferenz“); • Behandlung ausgewählter Aspekte umfassender Sicherheitspolitik (u.a. im Nexus Sicherheit und Entwicklung) im Sinne einer solidarischen Sicherheitspolitik („sicherheitspolitische Workshops“); • Praxisorientierte, nationale und internationale Trainingsprogramme im Rahmen zivil-militärischer Ansätze von Konfliktbearbeitung mit den Schwergewichten Protection of Civilians, Security Sector Reform und Peacebuilding ; 	200.000 pro Jahr

		<ul style="list-style-type: none"> • Beiträge zum internationalen Krisen- und Konfliktmanagement in Form konkreter gesamtstaatlicher Aktivitäten im Bereich Prävention, Mediation und Postkonflikt-Rehabilitation in den Schwergewichtsregionen gem. ÖSS; • Behandlung transversaler Themen des internationalen Krisen- und Konfliktmanagements (u.a. Gender, Conflict-Related Sexual Violence, Child Protection, Humanitarian Assistance); • Policy Beiträge zur Rolle von Frauen im internationalen Krisen- und Konfliktmanagement und insbesondere in Streitkräften; • Erarbeitung von Diskussionsbeiträgen zur Migrationsbewältigung, Flucht und Rücksiedlung; • Aktivitäten im Bereich der interkulturellen Friedenserziehung, insbesondere zur Förderung der Integration von Asylberechtigten. <p><u>Generelle Leistungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Halbjährliche Bilanz der wesentlichen Entwicklungen in den für das BMLV relevanten Forschungsfeldern des ASPR jeweils am 1. Juni und am 1. Dezember. • Kurzfristige Ad-hoc-Beratungsleistungen und Brainstormings zu akuten Fragen für die Bundesministerin und Mitarbeiter des BMLV. • Kurzfristig abrufbare Hintergrundinformationen in Form kurzer Exposés. • Kurzfristig abrufbare Policy Briefs mit Empfehlungen für politische Handlungsoptionen. • Wissenschaftliche Veranstaltungen bzw. Expertinnengespräche in direkter Kooperation mit dem BMLV. • Studien einschließlich Präsentationen durch die Studienautorin im BMLV. • Übermittlung von schriftlichen Zusammenfassungen von durch das ASPR durchgeführten Diskussionen / Veranstaltungen bei Themen, die im Interesse des BMLV liegen. • Bereitstellung von Expertinnen des ASPR als Vortragende/Diskutantinnen bei 	
--	--	--	--

		<p>Veranstaltungen des BMLV .</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von Arbeitspapieren und sonstigen Veröffentlichungen des ASPR in geeigneter Anzahl für das BMLV. • Bereitstellung von Executive Summaries von durch das ASPR durchgeführten Studien, soweit der eventuelle Auftraggeber dagegen keine Einwände geltend macht. • Bereitstellung von Druckflächen in Publikationen des ASPR für Werbung und Publikationen des BMLV. • Hintergrundgespräche zu sicherheitspolitischen und anderen für das BMLV relevanten aktuellen Fragestellungen (nach Bedarf quartalsweise bis monatlich). 	
OIIP Österreichisches Institut für Internationale Politik	Jänner 2022 bis Dezember 2024	<p>Im Rahmen dieser Kooperation werden nachstehende Kooperationslinien (Inhalte) vereinbart:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Fragen der Sicherheitsforschung; • Islamismus/Dschihadismus und Terrorismus; • Migrationspolitik; • Rolle von Frauen in Konflikten und Kriegen, VNSR-Resolution 1325; • Demokratieforschung; • Human Security; • Technologie und Sicherheit; • Cybersecurity; • USA, transatlantische Beziehungen und NATO; • Westbalkan; • Türkei; • Nordafrika; • Naher und Mittlerer Osten; • Wissenschaftlich fundierte Interpretationen aktueller sicherheits- und verteidigungspolitischer Entwicklungen (Regionen, Konflikte, Themen); • Aufzeigen alternativer Lösungen; • Erstellung bzw. Mitwirkung bei der Erstellung von Policy-Papieren; • Überprüfung von BMLV-internen Policy-Überlegungen durch Politikberaterinnen und Politikberater bzw. durch wissenschaftliche Expertinnen und Experten; • Erweiterung des wissenschaftlichen und policyrelevanten Netzwerkes des BMLV; • Nutzung des Potenzials der „stillen Diplomatie“ und der grenzüberschreitenden Verständigung <p><u>Generelle Leistungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Halbjährliche Bilanz der wesentlichen Entwicklungen in den für das BMLV 	200.000 pro Jahr

		<p>relevanten Forschungsfeldern des OIIP jeweils am 1. Juni und 1. Dezember.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzfristige Ad-hoc-Beratungsleistungen und Brainstormings zu akuten Fragen für die Bundesministerin und Mitarbeiter des BMLV. • Kurzfristig abrufbare Hintergrundinformationen in Form kurzer Exposés. • Kurzfristig abrufbare Policy Briefs mit Empfehlungen für politische Handlungsoptionen. • Wissenschaftliche Veranstaltungen bzw. Expertinnengespräche in direkter Kooperation mit dem BMLV. • Studien einschließlich Präsentationen durch die Studienautorin im BMLV. • Übermittlung von schriftlichen Zusammenfassungen von vom OIIP durchgeführten Diskussionen / Veranstaltungen bei Themen, die im Interesse des BMLV liegen. • Bereitstellung von Expertinnen des OIIP als Vortragende/Diskutantinnen bei Veranstaltungen des BMLV. • Bereitstellung von Arbeitspapieren und sonstigen Veröffentlichungen des OIIP in geeigneter Anzahl für das BMLV. • Bereitstellung von Executive Summaries von am OIIP durchgeführten Studien, soweit der eventuelle Auftraggeber dagegen keine Einwände geltend macht. • Bereitstellung von Druckflächen in Publikationen des OIIP für Werbung und Publikationen des BMLV. • Hintergrundgespräche zu sicherheitspolitischen und anderen für das BMLV relevanten aktuellen Fragestellungen (nach Bedarf quartalsweise bis monatlich). 	
--	--	--	--

Zu 3 und 19:

Die Kosten werden aus dem Budget des BMLV bedeckt.

Zu 4, 8, 15, 26 und 28:

Nein.

Zu 5:

Die Verträge wurden nach den geschäftseinteilungsmäßigen Zuständigkeiten in Auftrag gegeben.

Zu 6 und 14:

Die vertraglich vereinbarten Leistungen dienen zur Ergänzung der im BMLV vorhandenen Eigenexpertise und zur Information über Bereiche, die durch Experten des BMLV nicht abgedeckt werden.

Zu 7, 17 und 18:

Die Verträge wurden nach den geschäftseinteilungsmäßigen Zuständigkeiten in Auftrag gegeben. Die Vergaben erfolgten im Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung gemäß § 37 Abs. 1 Z 3 Bundesvergabegesetz 2018. Für die Vergaben war die Expertise der Auftragnehmer in ihren jeweiligen Fachbereichen ausschlaggebend.

Zu 8a, 8b, 9 bis 13, 16, 20, 21, 26a, 26b, 27a bis 27c, 29 und 30:

Entfällt.

Zu 22 bis 25:

Die Gesamtkosten für die im 1. Quartal 2022 abgeschlossenen Studien, Untersuchungen und sonstige Aufträge belaufen sich im BMLV auf 51.460 Euro. Die Einzelkosten sind nachstehender Übersicht zu entnehmen:

Auftragnehmer	Vertragslaufzeit	Vertragsinhalt	Kosten in Euro
Peter Hajek Public Opinion Strategies GmbH	2. März 2022 bis 7. März 2022	Durchführung einer Meinungsumfrage für das BMLV zum Thema: "Ukraine-Russland-Konflikt"	13.980
Peter Hajek Public Opinion Strategies GmbH	16. März 2022 bis 21. März 2022	Durchführung einer Meinungsumfrage für das BMLV zum Thema: "Sicherheitsempfinden in Ukraine-Krise", zweite Welle	13.980
Mag. Dr. Doris Vogl	Februar 2022 bis Jänner 2023	<p>Laufende Analyse „China aus sicherheitspolitischer Perspektive“ zur Unterstützung der strategischen Vorschau</p> <p>Leistungsrahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 470 Arbeitsstunden á €50,- zur fortgesetzten Betreuung des FSC China-Kapitels; • Update von sicherheitspolitisch relevanten Indikatoren; • Update von Alternativszenarien für ausgewählte Indikatoren; • Erstellung von kurz/mittelfristigen 	23.500

		<p>Trendprognosen;</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selektion und Angabe chinesischer Quellen (aus VR China, Taiwan, Hongkong) als Referenzdokumentation • Laufendes Monitoring China-relevanter Narrative mit sicherheitspolitischem Bezug. 	
--	--	--	--

Die Kosten werden aus dem Budget des BMLV bedeckt. Die Verträge wurden nach den geschäftseinteilungsmäßigen Zuständigkeiten in Auftrag gegeben.

Zu 27:

Nein, eine Veröffentlichung der Studien ist nicht vorgesehen.

Zu 31:

Keine.

Zu 32 bis 37, 38 bis 46 und 55 bis 65:

Entfällt.

Zu 47 bis 54:

Die Landesverteidigungsakademie hat der geschäftseinteilungsmäßigen Zuständigkeit entsprechend im 1. Quartal 2022 einen Vertrag mit der Moser Büro GmbH betreffend die Beratung und Konzepterstellung zur Neugestaltung der Website der Landesverteidigungsakademie abgeschlossen. Die vertraglich vereinbarte Leistung dient insbesondere der Ergänzung des Expertenwissens auf diesem Gebiet. Die Kosten von 18.000 Euro trägt das BMLV. Die Vergabe erfolgte im Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung gemäß § 46 Abs. 2 Bundesvergabegesetz 2018.

Mag. Klaudia Tanner

